JU JUNGE UNION CASTROP-RAUXEL

CDU Castrop-Rauxel

Stärkung des Ehrenamtes

Beschluss des CDU Stadtparteitages am 24. April 2016 auf Antrag der Jungen Union

Stärkung des Ehrenamtes

Die ehrenamtlich tätigen Einwohner aus dem städtischen Leben von Castrop-Rauxel sind essentiell und unverzichtbar für dieses. Sie bilden das Rückgrat des sozialen Mittelpunktes der Stadt. Ihnen gebührt unser Respekt und höchste Anerkennung. Dies ist Voraussetzung dafür, dass wir die Potentiale und Möglichkeiten durch das Engagement der Ehrenamtlichen in Gänze in die Weiterentwicklung Castrop-Rauxels einfließen lassen können.

Ehrenamtliches Engagement im Stadtsport

Gerade im städtischen Vereinssport sind die Ehrenamtlichen von höchster Bedeutung. Durch die bereitwillige Übernahme von Funktionen innerhalb der Vereine, das Engagement vieler Eltern in den Sportvereinen ihrer Kinder und aller anderen ehrenamtlichen Helfern wird der aktive Stadtsport ermöglicht und gefördert, gerade auch weil die angespannte Haushaltssituation der öffentlichen Kasse kaum direkte Sach- oder personelle Unterstützung ermöglicht.

Sport ist für die Stadtentwicklung von besonderer Bedeutung. Er leistet einen hohen Anteil an Integrationsarbeit, führt Menschen innerhalb der Stadt zusammen, fördert die Gesundheit und steigert die Lebensqualität. Der Sport ist demnach nicht nur eine Säule der Gesellschaft, sondern hilft auch dabei neue Einwohner zu gewinnen, zugezogene zu integrieren und gebürtige innerhalb der Ortsteile zu halten. Die ist für uns als CDU eines der höchsten Ziele.

Die Unterstützung und Förderung des Ehrenamtes im Stadtsport ist gut ausgebaut und muss als Vorbild für die Schaffung von Parallelstrukturen in anderen Bereichen des städtischen Lebens, wie zum Beispiel der Kinder- und Jugendförderung, gelten.

Kinder- und Jugendförderung durch das Ehrenamt

Deshalb muss auch die Förderung von Kindern und Jugendlichen höchste Priorität haben. Durch elterliches Engagement in den Schulen, sowie deren Fördervereine, wird die Zukunft von Castrop-Rauxel aktiv gestaltet. Doch auch die Freizeitangebote leben vom ehrenamtlichen Engagement. Der Betrieb von Jugendtreffs oder privaten außerschulischen Vereinen wäre ohne die Hilfe der Ehrenamtlichen unmöglich.

Maßnahmen zur Stärkung

Um das städtische Leben mit Hilfe der ehrenamtlich tätigen Einwohner verbessern zu können, müssen Maßnahmen für die Stärkung des Ehrenamtes getroffen werden.

In der Kommunalpolitik ist es unsere Pflicht als Vertreter des Ehrenamtes zu fungieren. Wir müssen die Interessen derer, die sich in ihrer Freizeit für Castrop-Rauxel engagieren, im Rat und in den Fachausschüssen einbringen. Doch ebenso müssen wir Möglichkeiten finden, wie Ehrenamtliche selbst in Entscheidungsprozesse involviert werden können. Als Volkspartei und Partei der Bürgernähe ist dies Bestandteil unserer Aufgaben.

Im Bereich des städtischen Sportes gibt es den Stadtsportverband, welcher die verschiedenen Vereinsinteressen bereits zusammen führt und nach außen vertritt. Dafür

benötigt er Vertreterinnen und Vertreter in den entsprechenden Ausschüssen. Ziel der CDU muss es sein, die bereits vorhandenen, guten Strukturen auszubauen, indem sie den Vertretern des Ehrenamtes in den jeweiligen Fachausschüssen eine angemessene Beteiligung ermöglicht. In anderen Bereichen unterstützen wir als CDU die Gründung solcher Verbände und deren Integration in städtische Entscheidungsprozesse.

Durch Wissensressourcen und vorhandenen Strukturen ist es uns als CDU, aber auch der städtischen Verwaltung, möglich, bei Organisations- und Planungsaufgaben der Vereine, bei geringstem Kostenaufwand, Unterstützung zu leisten. Dies ist einer der einfachsten und effektivsten Möglichkeiten, den ehrenamtlich tätigen Einwohner bei ihrer Arbeit aktiv zu helfen.

Doch die Stadt Castrop-Rauxel ist im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten auch dazu verpflichtet, sachangemessen und verantwortungsbewusst, im Sinne eines ausgeglichenen Haushaltes, materielle Unterstützung in den Einrichtungen des städtischen Lebens zu leisten. Dadurch werden die ehrenamtlichen Helfer entlastet.

Das Wichtigste ist jedoch durch Anerkennung und Respekt, durch Würdigung und Aufmerksamkeit für das Ehrenamt Anreize und Motivation für das Ehrenamt zu generieren und somit Hilfe bei der Rekrutierung weiterer Ehrenamtlicher leisten. Herausragendes Engagement ist in besonderer Art und Weise zu würdigen. Durch Veranstaltungen wie den „Abend des Sports“ nimmt die CDU eine Vorreiterrolle ein.

Möglichkeiten nutzen

Die Möglichkeiten das städtische Leben durch Angebote, welche durch ehrenamtliches Engagement ermöglicht werden, zu bereichern, sind vielfältig vorhanden und müssen genutzt werden – zum Wohle Castrop-Rauxels und dessen Demographie.